

Inhalt

Politische Ideen in der Literatur. Einleitung

Max Roehl 7

„die Poesie bildet die schöne Gesellschaft – die Weltfamilie – die schöne Haushaltung des Universums“. Zum poetischen Kosmopolitismus in Novalis' *Allgemeinem Brouillon* und dem *Heinrich von Ofterdingen*

Pauline Julia Preisler 25

Eine „That der Gegenwart“, die zur „That der Zukunft“ begeistert. Widerständige Dramatik Karolines von Günderrode und Augusts von Platen

Arnd Beise 51

Kriegslyrik, politische Lyrik, Geschichtslyrik. Versuch einer Differenzierung

Max Graff 75

Politik und Geschlecht. Erzählkonzepte frauenemanzipatorischer Problematiken und schriftstellerisches Selbstverständnis bei Louise Otto-Peters und Fanny Lewald

Anne-Rose Meyer 103

Geopolitik und literarische Moderne. Schlaglichter auf Stefan Zweig, Alfred Döblin und Jakob Wassermann

Korbinian Lindel 129

Reinheit und die Logik des Politischen um 1900 Immanuel Nover	161
Ich war, ich bin, ich werde sein? Von der Revolution zur Reflexion im politischen Theater Erwin Piscators Anja Thiele	187
Radio silence. The arrival of the Pax Americana in Carson McCullers' <i>The Member of the Wedding</i> Dan Poston	213
Hans Scholz: <i>Am grünen Strand der Spree</i> (1955). Ein literarischer Bestseller aus der Zeit der politischen Neusituierung der Deutschen nach dem Nationalsozialismus Felix Kraft	243
Jenseits des Staates. Private Akteure im Werk Friedrich Dürrenmatts Max Roehl	269
Politische Ideen und ihre Wirkpotentiale in Kinderliteratur und -medien Raphaella Tkotzyk, Johanna Lategahn	289
Das Politische in der Lyrik May Ayims Joachim-Friedrich Kern	317
„Literatur ist niemals nur Kunst“. Vorüberlegungen zum aktivistischen Potential von Literatur und dessen Erforschung Dilan Canan Çakir	337
Beiträgerinnen und Beiträger	359